



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg. Preisliste 1 vom 1. 6. 35 ist gültig.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning, Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 23

Juist, den 14. September 1935

35. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 4. September.

Brommenschenkel, Frau Lydia, mit Tochter, Essen	Haus Möve
Dahler, Rolf, Dipl.-Kaufm., Köln	Hotel Fresena
Donandt, Ferdinand, Rechtsanwalt, mit Frau, Bremen	Inselhospiz
Grund, Max, St.-Referendar, Saarbrücken	Strandhotel Kurhaus
Kerff, Helene-Luisa, Bremen	Strandhotel Kurhaus
Korth, Heinr., Kaplan, Essen-Katernberg	Paxheim
Hofmann, G., Kaufm., Bremen	Hotel Itzen
Nicolai, Antonio, Kaufm., Leipzig	Hotel Itzen
Niemann, Aug., Gastwirt, Bünde i. W.	Hotel Itzen
Piper, Marie Luise, Diakonisse, Mark b. Hamm	Ev. Schwesternheim
Rowohl, Walter, Kaufm., mit Frau, Braunschweig	Hotel Itzen
Schluckebier, Werner, Kaufm., Gütersloh	Strandhotel Kurhaus
Schluckebier, Frau Wwe. Maria, Gütersloh	Strandhotel Kurhaus
Schmeling, Alexander, Pfarrer, mit Frau, Köln	Haus Möve
Scipio, Lieselotte, Bleckendorf	Strandhotel Kurhaus
Werner, Karl, Pfarrer, Köln	Haus Möve
Thielmann, Erich, stud. phil., Köln	Haus Möve
Vogel, Eugen, Fabrikant, mit Frau, Bad Warmbrunn	Hotel Itzen

Angemeldet bis zum 5. September.

Bleckmann, Bernhard, Angestellter, Wanne- Eickel	Hotel Itzen
Daenner, Frau J., mit Tochter Lenchen, Bremen	Strandhotel Kurhaus
Küntzel, Dr. Franz, Bauer, Salzwedel	Villa Charlotte
Lüttig, Frau Marg., Duisburg	Hotel Itzen
Miehaus, Josef, Reisender, Osnabrück	Hotel Worch
Noelle, Dr. Wilhelm, Pfarrer, mit Mutter, Hagen i. W.	T. Doyen
Reininger, Frau Dr. Charlotte, mit Kind, Berlin-Friedenau	Villa Charlotte
Schützendorf, Toni, Schüler, Uelpenich	Haus Eckart
Zilian, Hans, kaufm. Angest., Hildesheim	Haus Bus

Angemeldet bis zum 6. September.

Beck, Josef, Rb.-Obersekr., mit Frau, Herrenberg	Hotel Friesenhof
Fromm, Otto, Dipl.-Kaufm., Lüdenscheid	Hotel Friesenhof
Gall, Gustav, Weichenw., mit Frau, Backnang	Hotel Friesenhof
Huverstuhl, Peter, Köln-Beyenthal	Hotel Friesenhof
Hoemann, Fritz, Rechtsanwalt, Köln	Hotel Friesenhof
Haase, Annemarie, Berlin	Hotel Friesenhof
Holz, Otto, Ingenieur, mit Frau, Bocholt	Hotel Fresena
Hönicke, Willy, Müllermeister, Drewitz	Rother
Kuhl, Heinrich, Kaufm., Essen	Hotel Worch
Lauterbach, Walter, Kaufm., mit Frau, Essen	Hotel Worch
Mindermann, Heinz, Marinemaler, Norderney	Hotel Itzen
Pfäffle, Frau Lucie, Stenotypistin, Berlin- Lichtenberg	T. Doyen
Poetschke, Kurt, Kaufm., Berlin-Halensee	Haus Eleonore
Stein, Maria, Aachen	T. Doyen

Angemeldet bis zum 8. September.

Breuker, Theodor, Beamten-Anw., Essen-Borbeck	Pension Meyenburg
Dettmer, Hermann, Fahrer, Bremen	Hotel Worch
Ehlers, Dr. jur. Paul, Rechtsanwalt, mit Frau, Wohltorf	Strandhotel Kurhaus
vom Ende, Frau Cläre, Mühlheim-R.	Hotel Worch
Esser, Sibilla, Geschäftsinhaberin, Bg.-Gladbach	Paxheim
Hausknecht, Frau Elisabeth, Bielefeld	Paxheim
Hoffmann, Heinrich, Kaufmann, mit Frau	Hotel Worch
Korte, Frau Sophie, Uentrop	Villa Angelika
Möller, Georg, R.-Amtm., Münster	Villa Angelika
Muths, Siegfried, Ing., Halberstadt	Villa Angelika
Neuhof, Matthias, Betriebsleiter, Gießen	Hotel Fresena
Schindler, Georg, Kaufmann, mit Frau, Berlin-Dahlem	Inselhospiz
Schultze, Hermann, Ingenieur, mit Frau, Hamburg	Haus Sonn-Eek
Quaser, Hanns, Generaldirektor, mit Familie, Münster	Hotel Worch
Tingelhoff, Heinrich, Beamten-Anw., Essen-West	Haus Meyenburg
Tönsmann, Elly, Posthelferin, Sieker	Haus Seelust
Veit, Rosa, Krankenschwester a. D., Heidelberg	Haus Pauls
Wolff, Frau Aenne, Köln-Ehrenfeld	Pension Meyenburg

Angemeldet bis zum 10. September.

Balling, Joseph, Kaplan, Fladungen	Paxheim
Eichhoff, Heinrich, Kaufmann, mit Frau, Rheine	Paxheim
Kassige, Elisabeth, Apothekerin, Köln	Pension Inselrose
Krüger, Hanna, Angestellte, Osnabrück	G. Meyenburg
Krüger, Hermann, Neudietendorf	Hotel Itzen
Liebig, Helmut, Unterwachtmeister d. L.-P., mit Frau, Duisburg-Hamborn	Hotel Itzen
Meinhardt, Rudolf, Kaufmann, Leer	Hotel Itzen
Pöhlmann, Arno, Handlungsgehilfe, Schüttorf	Haus Edelweiß
Schellens, Georg H., Landwirt, Celle	Hotel Itzen
Schmidt, Wilhelm, Regierungsbaumeister, mit Frau, Karlsruhe	Haus Sohn
Schumacher, Wilhelm, Kaufmann, Wuppertal- Barmen	Inselhospiz

Warum Mitglied der NSB. werden?

Früher fühlten sich zahlreiche Organisationen und Verbände berufen, unter dem Titel „Wohlfahrtsverein“ die Not des Volkes durch Almosen oder sonstige Liebesdienste zu lindern. Wie in der Politik die Parteien, so bedeuteten in der Wohlfahrt die verschiedenen Verbände nur Selbstzweck.

Heute ist die NS.-Volkswohlfahrt die alleinige vom Führer berufene Organisation der freien Wohlfahrtspflege und Gesundheitsgestaltung des gesamten Volkes. Als Säule des sozialen Gewissens tritt sie mit dem deutschen Volke für das deutsche Volk ein. Sie hat die Not Millionen deutscher Volksgenossen aufgehalten und alle Schäden an der Volksgesundheit und am Volkvermögen restlos beseitigt. Die Leistungen der NSB. erstrecken sich auf alle Gebiete fürsorgender und erzieherischer Art.

Das Winterhilfswerk des Deutschen Volkes half im vergangenen Winter 18 Millionen Volksgenossen über Hunger und Kälte hinweg. Auch im kommenden Winter gilt es wieder, die noch vorhandene Not unserer Volksbrüder zu lindern. Die in der NSB. eingespannte Opferbereitschaft des deutschen Volkes wird wiederum Herr dieser hereinbrechenden Not werden.

Das Hilfswerk „Mutter und Kind“ erhebt die Mutter wieder zur Trägerin und das Kind zum kostbarsten

Gut des Staates. Im neuen Deutschland wird der werdenden, kinderreichen, alleinstehenden und ledigen Mutter Beratung, Hilfe und Schutz zuteil werden.

Das Erholungswerk der NSB. umfaßt die Entfernung von Kindern aufs Land und in Heime, Verwandtenversicherung, Müttererholungspflege und Verschickung erholungsbedürftiger Volksgenossen. Bei allen durch das Erholungswerk erfaßten Volksgenossen und Kindern ist neue Lebensfreude und Kraft sowie Liebe zur schönen deutschen Heimat gewekt.

Auf allen sozialen Gebieten geht die NSB. bahnbrechend und mit ganzer Kraft der Not zu Leibe. Einer tritt für alle ein und alle für einen.

Deutscher Volksgenosse! Das Wohl deiner Mitmenschen ist auch dein Wohl! Trage dazu bei, indem du mitarbeitest an der Gesundung des Volkes und am Aufbau des Staates. Bist du wahrer Sozialist und Befürworter des Nationalsozialismus, dann reihe dich ein in die große Säule des Sozialismus der Tat und werde Mitglied der NS.-Volkswohlfahrt.

Wichtige Verbesserungen der Netz- und Bezirkskarten.

Hierzu teilt uns die Pressestelle der Reichsbahndirektion Münster folgendes mit:

Bei den Netzkarten treten am 1. Oktober dadurch grundlegende Änderungen ein, daß an Stelle der jetzt ausgegebenen Netzarten für mehrere Netze künftig zu Netzarten Anschlußnetzarten gelöst werden können. Das Verfahren, das bei den Bezirksarten schnell Eingang gefunden hat, wird also auch auf die Netzarten übertragen. Die Anschlußnetzarte kostet 30 RM. in der 3. Klasse und 40 RM. in der 2. Klasse. Die bisherige Bezirkskarte Oldenburg 481 heißt vom 1. Oktober ab Münster 444 (Oldenburg). Die Karte wird um die Strecke Meppen-Salzbergen erweitert.

Ein Uebersichtsheft, das für den ganzen Reichsbahnbereich die Uebersichtskarten der Netz- u. Bezirksarten, alle Ausgabestellen und die Anschlußarten für alle Netz- und Bezirksarten enthält, wird von Ende September ab von den größeren Fahrkartenausgaben zum Preise von 0,25 RM. abgegeben.

Zur Beachtung!

Mehr als 300 Pflanzenarten wachsen auf unserer Insel, darunter viele, welche sich durch auffallende Farben, köstlichen Duft oder eigenartigen Wuchs auszeichnen, weswegen ihnen vielfach von Fremden nachgestellt wird. Solange das Pflücken und Sammeln in bescheidenen Grenzen bleibt, wird niemand Anstoß daran nehmen; bedauerlich ist es jedoch, wenn einzelne Sammelwütige die schönsten Arten in grossen Bündeln mit den Wurzeln ausraufen und so den Untergang seltener Arten herbeiführen; wie es z. B. auf Borkum mit der einst so häufigen „Seemannstreu“ bereits geschehen ist.

Aehnlich ist es um die Vogelwelt bestellt. Nicht weniger als 249 Vogelarten sind auf unseren Inseln beobachtet, von denen 50 bei uns brüten. Die grösste Zierde unserer Küste, die herrlichen Silbermöven, Seeschwalben, Austernfischer und Brandgänse, noch vor Jahrzehnten auf allen Inseln zu Tausenden brütend, sind jetzt so sehr in Abnahme begriffen, dass man um ihre weitere Existenz besorgt sein muss, eine Folge der wüsten Schiesserei, die alles, was da kriecht und fliehet, vernichtet. Noch ist es Zeit, der völligen Verödung unserer schönen Inseln entgegenzutreten. Wir richten daher an unsere verehrten Gäste die Bitte, uns zu unterstützen, und stellen unsere Insel und die auf dem Memmert gelegenen Vogelkolonien unter ihren freundlichen Schutz.

Verzeichnis der Fernsprech-Teilnehmer der Insel Juist

Fernamt und Telegrammaufnahme	103	Auskunft und Störungsstelle	120
Abbeiden, H., Haus Erholung, Uferstr. 15	132	Janssen, C., Restaurant Wilhelmshöhe	155
— W., Bäckerei	173	— Geschw., Domäne Loog	150
Altmanns, P., Kolonialw., Delikat., Bierverlag	114	Juister Bank, e. G. m. b. H.	147
— With., Villa Altmanns, Wilhelmstr. 50	136	Kaselowky, Dr. R., Fbr., Friesenstr.	145
Apothek „Sivisch“	141	Kinderheim des Kreises Anna (Westf.), Wilhelmstr.	127
Arends, Fr., Schloßerei	200	— Günther, Wilhelmstr. 20	152
Badeverwaltung	190	— Münster, Uferstr.	153
Bahnhof Juist, Fahrkarten-Ausg., Gepäck- und Güterabfertigung, d. A.-G., Reederei Norden-Frisia in Norddeich	188	— Hans Eckardt, Dänenstr.	156
Baumann, Pension, Bahnhofstr. 3/4	178	Alcen, A., Malerstr., Wilhelmstr. 3	193
Behrends, Thno, Fuhruntern., Friesenstr. 7	131	Anabenheim „Haus Vaterland“, Leiter Dr. Heinemann, Obst. a. D.	135
Behring, H. F., Bäckerei	160	Anieper, Hurr., Gemüsebau und Handel, Wilhelmstr. 51	116
Beyer, Frau Johanna, Billstr.	161	Konditorei und Café Westend, Wilhelmstr., Ecke Billstr.	176
Bredde, Joh., Hotel Seeblick	140	Kurhaus Juist, Strandhotel und Logierhaus, Ed. Oberwiel	186
— Jul., Klempnerei, Friesenstr.	148	Kurhaus, Portier	204
Brante, Walter, Photo-Kino-Haus	154	Landsjahrheim Juist	205
Buse, Chr., Domäne Bill	112	Leege, D., Lehrer i. R., Dr. phil. h. c.	151
Buß, Sebamme, Hermann-Göring-Str.	172	— D., junior, Memmerstrand	199
Christoffers, C., Pensionat, Bautischlerei, Enno-Arend-Str. 1	168	Lehmann, Rich., Elektro-Inst., Uferstr. 14	174
Claassen, Hurr., Strandrestaurant Gistbude	138	Meier, F. W., Strandstr. 20	128
Cramer, H., Blumengeschäft, Wilhelmstr.	121	Müller, Aug., Milchgeschäft, Strandstr. 2	157
Dortmunder Jugend-Ferienlager	142	Mundt, Fr., Baugeschäft	124
Donen, D., Elektrogeschäft und Pensionat, Friesenstr.	159	Odenburgische Landesbank (Spar- u. Leihbank) A.-G., Geschäftsstelle Juist	136
Generwehr, freiwillige	202	Peters, Fr., Fischhandlung	126
Fischer, Carl, Gartenbauvertr., Friesenstr. 51	117	— Richard, Milchgeschäft	164
Fißer, Joh., Malergesch., Wilhelmstr. 86	146	Reichspost	
Flughafen	197	Schalterstelle, Annahme und Ausgabe	198
Freese, Hermann	137	Reise- und Verkehrsbüro Reinhard Behrends	175
Gemeinde	190	Riedel, Pensionat, Inh. Frau Else Töllner	166
Gemeindekrankenhaus	179	Rose, G., Bahnhofsverwaltung	125
Gendarmerieposten Juist	143	— Saathoff, M., Rest. z. freien Aussicht, im Loog	133
Haars Friseursalon	207	Schipper, F., Malerstr.	203
Habbinga, Friedr., Zigaretten, Zigaretten, Buchhandlung	162	Schmeertmann, D., Bäckerei und Café	122
— Gerh., Fleischgeschäft, Mittelstr.	129	Schmidt, G. P., Kaufm., Wilhelmstr.	119
— H. D., Bäckerei u. Café, Wilhelmstr. 54	167	Stromversorgungs-A. G. Odenburg-Ostfriesland	177
Hans Peterhof, Pensionshaus, Uferstr.	130	Teume, H. F., Polster- u. Dekorationsgesch.	110
Heßen, Heito, Baugeschäft	169	Tennisplatz der Badeverwaltung	201
Hellner, Herm., Fruchthandel, Herrenstrandstr.	163	Tiedken, Geschwister	171
Hensell, Dr. med., Badearzt, Sprechst. 10—11	144	Tiemann, W., Modenhäuser, Friesenstr. 25	139
Henzen, G., Haus Ludwigslust	194	Töllner, Walter, Pension Haus Sohn, Billstr.	191
Hollander, Bernh., Uhren, Goldwaren, Konfitüren-Spezialgesch., Strandstr.	134	Villa Charlotte, Bef. Frau Heine Schröder Wwe., Pensionat, Wilhelmstr.	123
Hotel Claassen, Bef. Joh Claassen Logierhäuser, Spannhalterei	183	de Vries, F. & Co., Kolonialw., Kohlenhdlg., Annahmestelle d. Kreis- u. Stadtparlasse Norden, Rettungsbootstation	185
— Freese, C. F. Freese	182	— Johann, Kolonialw., Hugo-Droster-Str.	192
— Friesenhof, Inh. H. Peters	187	Wasserbauverwaltung	180
— Hren, Inh. W. Bracht	184	Wessels, H., Schlachtere, Strandstr.	165
— Pabst, Inh. Johs. F. Pabst	115	Wiers, Johannes, Spezialgesch. f. Großküchen	189
— Rose, Bef. H. Haase	181	Witten, Joh., Hoch- u. Tiefbau, Wilhelmstr. 15	158
— Worch, Friesenstr. 54	118	Zollaufsichtsstelle	113
Dorhoff, Frau Margot, Kunstgewerbe-Ausstellung, Dänenstr. 4	170		
Zuseldrogerie, B. Baumann	178		
Zuseldrogerie, Dänenstr. 15	149		

Achtung! — Unterstrom!

Von Berend de Bries.

Im Wasser trafen sie sich eines Tages wieder, Else Wieninghaus und der Steuermann Haro Martens.

Es war an einem rauhen, kalten Julitag mit schwerer, forer Luft und seltenem Sonnenbild. Mit dem Einsetzen der Flut war der Wind nördlicher gegangen. Nun stand, bei steifem Nordwest, eine tüchtige See draußen, und alle Sände, Bänke und Bühnenköpfe waren beständig in salzige Schaumfächer gehüllt.

Else war eine gute Schwimmerin. Niemals achtete sie groß auf das warnende Tuten des Badewärters, der, in dünner Leinenhose und mit nackten, bronzebraunen Beinen auf der Bühne stand, sorgsam darüber wachend, daß sich kein Schwimmer über die schwarze Bojenreihe hinaus ins offene Meer wage, Mehr als einer hat schon die Unvorsichtigkeit, den Soog der Strömung vor den Bühnen kühn überwinden zu wollen, mit dem Leben bezahlt.

Heute, bei dem harten Nordwest, wäre ein solches Unterfangen doppelt gefährlich erschienen. Else dachte auch keineswegs daran, den braven Badewärter zu ärgern. Bisher gewohnt, sich am weitesten draußen zu befinden, bemerkte sie heute einen Gegner, der es in jeder Beziehung mit ihr aufnehmen konnte. Die Schwimmbewegungen dieses Mannes waren von einer seltenen mit Kraft gepaarten Anmut. Einmal nur, vor ein paar Jahren in einem bekannten Mittelmeerhafen, hatte sie einen Mann so schwimmen sehen, ihn, Haro Martens, Offizier jenes Sapag-Dampfers. Oft hatte sie sich mit dem ernsten Friesen herumgezankt, herausgefordert durch sein ruhiges, überlegenes Wesen. Sonderbar, sie mußte immer wieder an Haro Martens denken. Wo mochte er jetzt sein? Und wer war ihr Gegner? Man konnte sehen: Dieser Mann war in allen Meeren zu Hause, hatte wohl gar gegen Kanaken und Japaner, diese besten Schwimmer der Welt, im Wettkampf gestegt.

Vor den Bühnenköpfen zieht sich eine tiefe Rille den Strand entlang. Bei Flut entsteht vor dieser sozusagen unterhöhlten Steilkante eine Art Gegenströmung. Während der Flutstrom nach Ansicht der Unkundigen unablässig nur zum Strande drängt, geschieht hier, durch das Gefäß des Soogs, das Gegenteil: die Gegen- oder Unterströmung drängt in die Tiefe und in das Meer hinaus.

Else wußte das, unklar allerdings. Sie hatte manchmal mit dieser Gefahr gespielt. Aber wußte sie, wie man einer Unterströmung begegnet?

Sei, wie herrlich es im Wasser war! Die Badekappe, Modell Frithjof, schloß sich eng um ihren Kopf. Die anrollenden Seen kamen steil, flachengrün und schaumgestedt daher. Es galt, sie zu schlagen, bevor einen die Schaummassen begruben und den Atem raubten. Unaufhörlich ertönten von den Bühnen die Warnrufe der Wärter. . . . Wo war ihr Gegner? Dort, er war zurückgeschwommen; befand sich, hübsch folgjam, innerhalb der schwarzen Bojenreihe. Else lächelte spöttlich und ließ sich rücklings den Ramm einer großen Woge hinantreiben. Die Woge stieg und wölbte sich aufblinkend vor. Sekundenlang sah Else von ihrem Ramm aus das Strandkaffee, die Badehallen und das bunte Gewimmel der Menschen in Badeanzügen und flatternden Mänteln. Sie sah noch, wie der Badewärter wild mit der Warntute strandwärts deutete. Sie wollte lächeln und kam nicht mehr dazu. Donnernd überschlug sich die Woge, tief, tief — vor der unterhöhlten Steilkante, wo die Unterströmung auf der Lauer lag. Dann war nichts als Salzschäum, Brausen und Strudeln zwischen dunkelgrünen Wassermauern. . . .

Außer dem erregten Badewärter, der bis an die Hüften in der Brandung auf dem Bühnenkopf stand und scharf nach der waghalsigen Schwimmerin ausschätzte, bereit, wenn sie nicht in einigen Sekunden auftauchte, sie unter Einsetzung des eigenen Lebens der See zu entreißen, hatte nur Steuermann Martens die gefährliche Lage der tollkühnen jungen Dame bemerkt.

Er hatte sie nicht aus den Augen gelassen. Wo nur war ihm diese Frau schon begegnet? Solange er die tüchtige Schwimmerin beobachtete, fühlte er: diese Frau mußt du doch kennen! Und jetzt, wo sie vor seinen Augen versank, wußte er es mit einem Schlage: Auf einer Mittelmeerfahrt war es gewesen; an einem wundervollen Abend vor Corfu war Else Wieninghaus zu ihm, dem wachhabenden Offizier, auf die Brücke gekommen. Else Wieninghaus, die Stolze, Unnahbare, die er nie vergessen konnte. Das ging ihm blitzschnell durch den Kopf. Dann handelte er.

Mit starken Stößen schwamm er auf die Stelle zu, wo nach seiner Berechnung die Waghalsige vorhin verschwunden war. Er hörte noch den Notruf des Badewärters nach dem Rettungsboot und das schrille Ge-

freisch, der Badenden, die in dem allgemeinen Wirrwarr ängstlich dem Strande zustrebten. Er sah noch, wie zwei, drei Badewärter sich in die See stürzten. Dann tauchte er.

Er ließ sich von der Unterströmung packen und treiben; denn man überwindet eine starke Gegenströmung nur, indem man ihrer unwiderstehlich wirkenden Kraft scheinbar nachgibt und sich von ihr führen läßt. Er wußte: Finten würde er Else. Sie hatte sich natürlich in ihrer Unkenntnis gegen die faugende Strömung mit der Kraft der Verzweiflung gewehrt. Aber was vermag ein schwaches Weib gegen diesen Dämon des Meeres, der den stärksten Schwimmer wie mit Krakenarmen gefangen hält? Haro Martens suchte und schwamm. Einmal vermeinte er etwas Weißlichblinkendes in den grünen Wassertiefen zu erspähen. Es war eine Kolonie Glodenquallen; schleunigst wich er den tausend brennenden Saugnäpfchen der quabbeligen Tiere aus. Und dann sah er Else. Sie trieb, die Hände verkrampft und den weißen Leib im schwarzen Badeanzug festsam gekrümmt, im dunkeln Unterstrom. Es wurde Zeit, Luft zu schöpfen! Er merkte sich genau die Richtung, in der sie trieb, arbeitete sich an die Wasseroberfläche und holte tief Atem. Er war ein tüchtiges Stück nach Westen abgetrieben.

Rufe erschollen. Das Rettungsboot war in der Nähe. Die Badewärter schwammen und suchten. Haro schrie den Rettungsbootskleuten etwas zu, atmete noch einmal voll und tief und tauchte wieder.

Und dieses Mal holte er sie herauf. Sie legten sie ins Boot und begannen sofort mit den Wiederbelebungsversuchen. Und bevor das Boot an die Bühne anlegte, schlug Else Wieninghaus die Augen auf.

War es Zufall, daß sie, als erstes wirkliches Lebenszeichen, die feste Hand des Steuermanns Haro Martens ergriff und leise drückte?

Der kühne Retter erbeute froh bei diesem schwachen Händedruck, in dem mehr lag als der bloße Dank einer Geretteten.

Die Schranken der Zurückhaltung im Wesen des ernsten Mannes und die der Unnahbarkeit des stolzen Weibes waren gefallen — fortgerissen vom Unterstrom einer starken, späterkannten Liebe.

Else Wieninghaus lächelte glücklich und schloß erschöpft die Augen.

Haro Martens schaute über das Meer. Oft noch würde er sich mit ihm herum schlagen müssen. Heute hatte er der See ein teures Opfer entzogen. In des Steuermanns grauer Friesenaugen war ein harter, stählerner Glanz. Denn die Seeleute lieben das Meer nicht schwärmerisch; sie kennen es und wissen seinen Tücken zu begegnen.

Als Haro Martens seine leichte Last durch die gaffende Menge an den Strand trug, klopfte sein Herz froh und lebensfroh.

Amtliche Bekanntmachungen.

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei der Badeverwaltung machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um sehr deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatsort bei der Badeverwaltung in Juist anzumelden.“

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Die **Lesehalle** der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

Fundbüro im Rathaus.

Die Badeverwaltung hat im Interesse der Kurgäste am Bahnhof mit großen Kosten einen Kurgarten errichtet und ist es wünschenswert, ihn in einem guten Zustande zu erhalten.

Es ergeht daher an alle Badegäste die Bitte, die Rasenflächen nicht als Spielplatz zu benutzen, ebenfalls die Rasenflächen nicht zu betreten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrandes während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

Die **Badeverwaltung**.

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl.

Anerkannt billige Preise!

T.F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlsendung gerne zu Diensten

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juli 1935: 350

Ostfriesische Sparkasse Aurich

Die Rezeptur unserer Sparkasse befindet sich im Hause des Herrn **Tischlermeister Wilh. Breeden, Friesenstraße**. Herr Wilh. Breeden ist mit der Führung der Rezeptur beauftragt.

Die Ostfriesische Sparkasse ist eine öffentliche mündelsichere Sparkasse unter Haftung der Ostfriesischen Landschaft. Ende 1934 verwaltete sie mehr als 14 Millionen RM Spareinlagen auf 30540 Sparkonten.



(Damen-Bedienung, fachkundig)
Alleinverkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate
Strand-Drogerie Mitzscherling
(Die Fachdrogerie) gegenüber dem Rathaus.

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Bes.: Ed. Oldewurtel. Fernruf: Kurhaus Juist Nr. 186

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer
Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der See-Terrasse oder im Strandkaffee

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion Jeden Mittwoch und Sonntag Kindertall. Die Kapelle spielt jeden dritten Tag im weissen Saal von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung
Tanzleitung: W. Baitel aus Hamburg

Heimatliteratur und naturwissenschaftliche Bücher

Leege: Der Memmert und wir	1.—	Dr. Kuckuck: Der Strandwanderer	7.—
Juister Billzauber u. d. Memmertvogelparadies	1.—	Dr. Flöricke: Strandbüchlein	2.25
Blickslager: Stimmen der Heimat	3.—	Siebs: Die Norderneyer	geb. 6.00, kart. 5.00
Berend de Vries: Der Pfingstbusch der Bark Confidentialia	4.—	Bielefeld: Flora u. ostfr. Halbinsel u. ihrer Gestadeinsel	3.—
M. Morsbach-Hartstein: Juister Geschichten - Ebbe und Flut	1.— zu haben im		

Kaufhaus Henning



Damen-, Herren-Frisiersalons
elektrische Fuß-, Handpflege
Parfümerie | Fernsprecher 207
Strandstraße und Wilhelmstraße

Das See-Aquarium der Badeverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

Fluttabelle und Badezeiten vom 15. bis 30. Septbr.

Datum	Hochwasser	Badezeiten	Septbr.	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
15. Sg.	13,07	9,00-13,00	15. Sg.	D 13,00	D 10,00
16. Mo.	13,49	10,30-13,30	16. Mo.	M 14,20	M 11,00
17. Di.	14,34	11,00-14,00	17. Di.	D 13,30	M 10,15
18. Mi.	15,16	12,00-15,00	18. Mi.	M 14,20	D 11,15
19. Do.	15,59	13,00-16,00	19. Do.	D 14,20	D 11,30
20. Fr.	16,58	14,00-17,00	20. Fr.	D 15,00x	D 13,00
21. So.	18,15	14,30-18,00	21. So.	D 17,00x	D 14,00
22. Sg.	19,38	15,00-18,30	22. Sg.	D 18,00	D 15,00
23. Mo.	8,06	7,00-8,30	23. Sg.	D 18,00	D 6,00
24. Di.	9,13	7,00-9,00	24. Mo.	D 18,00	D 7,30
25. Mi.	10,05	8,00-10,00	25. Di.	D 9,00	D 6,30
26. Do.	10,46	8,30-10,30	26. Mi.	D 9,45	D 7,00
27. Fr.	11,21	9,00-11,00	27. Do.	D 10,45	D 8,00
28. So.	11,55	10,00-12,00	28. Fr.	D 11,15	D 8,30
29. Sg.	12,28	10,30-12,30	29. So.	D 11,50	D 9,00
30. Mo.	12,59	11,00-13,00	30. Sg.	D 12,30	D 9,30
				D 12,45	D 10,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Nachttisch-Einlagen

empfehlen

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

Bringe meine **Wäscherei** mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstraße 1 • neben der Villa Charlotte

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor
U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880



Ausflugsort

LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“ hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Kinderspielplatz, frische Milch von eigenen Kühen, Wagen zu Lustfahrten, Pension für Reiterpferde im Ort.

Fernruf 133

M. Saathoff

Gebr. Altmanns, Nordseebad Juist

Adolf-Hitler-Straße, bei der evangelischen Kirche empfiehlt:

Tee-, Kaffee, sowie sämtliche Kolonialwaren, Feinkost, Weine und Spirituosen.

Porzellan u. Eisenwaren, Bier u. Brunnen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns den geehrten Kurgästen als Seehundsjäger.

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofswirtschaft,
gemütliches Lokal,

und die **Pension Inselrose**
bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafensandungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

Reise- und Verkehrsbüro

Reinld. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflug - Rundflüge - Wagenfahrten Täglicher Anschlussdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft-Flugscheine - Prospekte.

Tilemanns Privat-Kinderheim

In meinem Erholungsheim finden Kinder gebildeter Familien freundliche Aufnahme, gewissenhafte Aufsicht, vorzügliche Verpflegung

Näheres durch Prospekt. Beste Referenzen aus allen Teilen Deutschlands

Frl. Emilie Tilemann

Vorsteherin und Besitzerin / Hugo-Droste-Str. 1

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 **Schlachterei** Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fadgeschäft für Oefen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen

Oldenburgische Landesbank
(Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Täglich große Auswahl in Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in freudl. Erinnerung

Besitzer:

D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachterei

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Steinbömer Gelb

der Kenner bleibt dabei

HOTEL ROSE

Besitzer Heinrich Haase / Fernsprecher 101
Vornehmes Haus in nächster Nähe der
Post und des Badestrandes. Vorzüglicher
Mittagstisch. Große Abendkarte. Behag-
liche Restaurations-Räume. Weine erster
Häuser, gut gepflegte Biere.



„Doomkaat“ Brauergesellschaft Norden i. Ostfriesland
Deutschlands größte Kornbrauerei, gegründet 1806

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 712 22 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermark-
reiseschecks

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-,
Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eis-
getränke. Bestellungen auf Torten usw. werden
prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem
Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen.

Fernsprecher Nr. 176

Praktische Mappen

zum Sammeln der Kurliste
empfiehlt billigst

Otto G. Soltau, Norden
Buchdruckerei / Am Markt 6

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und

Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden
färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist

Schmidt's

Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen
und schnellstens zurückgeliefert

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken dort in der herrlichen grünen
Veranda die bestgepflegten Biere u. Weine

Im Anstich:

DORTMUNDER UNION

HAAKE BECK

RADEBERGER PILSNER

MÜNCHENER LÖWENBRÄU

Spezialität:

„SEERÄUBER“

männlich

weiblich

Gern besuchtes und beliebtes Bier- u. Weinlokal ohne Musik

Serviettentaschen

liefert schnellstens

Otto G. Soltau, Norden
Markt 6

H. Wessels

Strandstrasse
Rind-, Kalb-, Hammel-
u. Schweineschlachterei

Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen
ff. Aufschnitt

Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in

Andenken aller Art.

C. B. Freese

Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046

Kraftfahrzeuge
Reparaturwerkstätten
Tankstelle, Garagen
Auto-Vermietungen

Bremen

rechts dem Hauptbahnhof
gegenüber

Hotel Bach

„Fürstenhof“

„Reichshof“

Park-Hotel

Schäfers Hotel

Zimmer

von

RM 2.50

an

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39
sind die Kinder bei bester Verpflegung und
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.
Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152
Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
oder vom Strande aus!
Kaffeewirtschaft, frische Milch von
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Ganz-
jährig geöffnet. Gemütliches Bier- und Weinlokal. Erst-
klassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Gespanne
für Lust-, Jagd- und Extrafahrten.



Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß
an die D- und Eilzüge
Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger
(Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641

Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

„Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei! Mäßige Preise! Eintritt frei!
Jeden Donnerstagnachmittag 4 Uhr Kinderfest!



Allein-Verkauf: Strand-Drogerie
G. Mitzscherling
gegenüber dem Rath

Druksachen aller Art

liefert schnell, sauber und preiswert

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen

Ostfriesischer Tee. — Versand

empfiehlt das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

mündelsicher

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reisekreditbriefen

HOTEL-PENSION

WORCH

Inhaber: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.
In sämtl. Zimmern fließendes
warmes und kaltes Wasser.
Zentralheizung. Anerkannt
vorzüglichen Mittag- und
Abendstisch (auch für Gäste,
welche Privat wohnen).
Bestgepflegte Biere und
Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge

H. Bünting

Norden

Fernruf 2375

Dampf-Bäckerei und Konditorei

von
S. O. Sabbing

neben Hotel Itzen

empfiehlt

täglich frische Back-
und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Ferner empfehle mein der M
zeit entsprechend eingerichtet

Kaffee

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Ostsee.
Freier Ausblick auf die Nordsee und das gesamte Badesee

Täglich nachmittags 4 Uhr!
Kaffeekonzert und Tanz mit Uebertrag auf die Seeterrasse

»Künstlerkapelle Laaf-Werner«